

Tipps zum Betriebspraktikum

Während des Praktikums gewinnst du einen Einblick in die Arbeitswelt und du kannst einen Beruf testen. Der Betrieb lernt dich kennen und er weiß als dein möglicher zukünftiger Arbeitgeber, viel genauer, was ihn erwartet, als nach einem kurzen Bewerbungsgespräch. Raus aus dem vertrauten Umfeld der Schule, rein in die Wirklichkeit der Arbeitswelt. Jeder Betrieb hat seine eigenen Abläufe und Regeln. Du kannst besser einschätzen, worauf es nach dem Ende der Schulzeit ankommen wird.

- Spätestens 3 Wochen **vor Antritt des Praktikums** solltest du dich bei deinem Betrieb erkundigen, wann du am 1. Tag erscheinen sollst, wie deine Arbeitszeiten sind, ob bestimmte Kleidungsvorschriften bestehen und ob noch weiteres zu beachten ist. Nenne auch nochmals den Zeitraum deines Praktikums, denn es kann auch sein, dass dies noch nicht vermerkt wurde!
- Du wirst erleben, dass ein Betrieb auf die gute **Zusammenarbeit** aller Mitarbeiter angewiesen ist und dein Einsatz in den betrieblichen Ablauf eingebunden ist. Erfülle die dir zugewiesenen Arbeiten so gut wie möglich. Lasse dir deine Aufgaben erklären. Stelle Fragen, zu allem, was du nicht verstehst. Bitte auch um Einblick in andere betriebliche Bereiche.
- Die tägliche **Arbeitszeit** soll 8 ½ Stunden nicht überschreiten. Sie darf frühestens um 6:00 Uhr beginnen und muss spätestens um 20:00 Uhr enden. Ausnahmen gibt es für Landwirtschaft, Gaststätten und Bäckereien. Ruhepausen: Arbeitszeit von 4 ½ bis 6 Std.: 30 Min; Arbeitszeit von mehr als 6 Std.: 60 Minuten.
- Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung. Du wirst für die Zeit des Praktikums kein Arbeitnehmer, sondern bleibst Schüler. Du bist über die Schule unfallversichert. Für deine Beschäftigung und Betreuung ist der Betrieb verantwortlich. Im **Krankheitsfall** musst du dich morgens frühzeitig beim Betrieb krankmelden und zusätzlich auch die Schule telefonisch darüber informieren. Die Krankmeldung erhält sowohl der Klassenlehrer als auch der Betreuer im Betrieb spätestens am 3. Krankheitstag.
- Das Praktikum ist eine gesellschaftspolitisch erwünschte, aber freiwillige, unentgeltliche Leistung der Betriebe. Du bist Gast im Betrieb und solltest die **Spielregeln der Gastfreundschaft** beachten. Im Praktikum wird neben Pünktlichkeit und Ordnung am Arbeitsplatz von dir erwartet, dass du mit den dir anvertrauten Arbeitsgeräten sorgfältig umgehst. Achte auch auf ein gepflegtes Auftreten, denn es könnte ja ein möglicher Ausbildungsbetrieb für dich sein ...!
- Beachte, dass du zur Verschwiegenheit über **interne Betriebsdaten** verpflichtet bist. Wenn du für die Praktikumsmappe Fotos machen möchtest, frage vorab auf jeden Fall nach, ob dies erlaubt ist (besonders im Kindergarten benötigt man hierzu meist die Erlaubnis der Eltern). Ebenso dürfen Informationsbroschüren oder Arbeitsergebnisse nur mitgenommen und der Praktikumsmappe beigefügt werden, wenn der Betreuer zugestimmt hat.